Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 22

Artikel: Gewissen Volksvertretern ins Stammbuch
Autor: Kilian, Peter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-495730

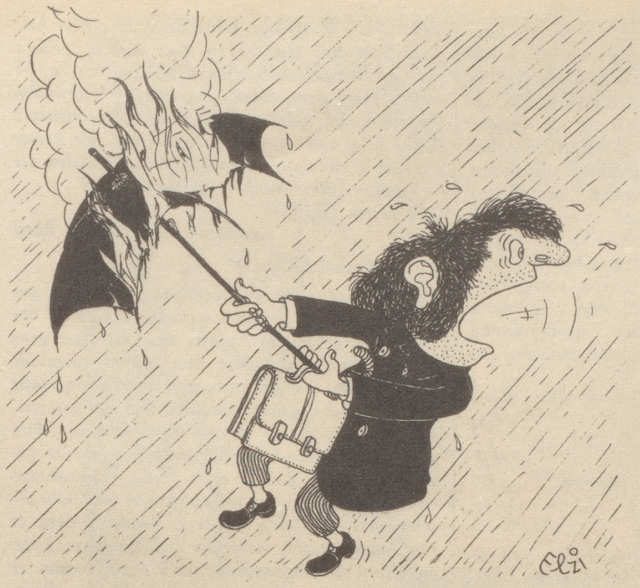
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Fürio!

Gewissen Volksvertretern ins Stammbuch

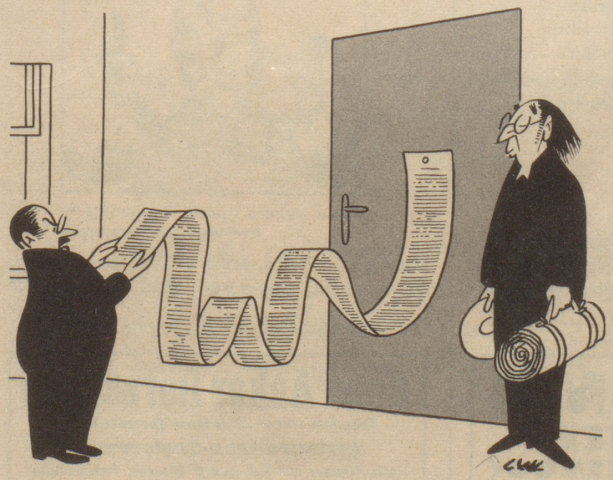
Wer emsig um die hohe Gunst sich streitet,
ein lohnend Amt im Staate zu erringen,
will allem Volk nur Milch und Honig bringen
und wird zum Phrasendrehen schnell verleitet.

Und werden Wahlen für ihn vorbereitet,
muß der Gepriesene vor allen Dingen
den Hut nach beiden Seiten freundlich schwingen,
wenn huldvoll er durch alle Gassen schreitet.

Doch sitzt gewählt er, endlich wohlgeborgen,
in seinem Amt und zehrt von fetten Pfründen,
hat er das brave Stimmvolk bald vergessen.

Dann hegt er nur noch seine eignen Sorgen
und spricht gewiß aus achtungsvollen Gründen:
«Ich lasse mich vom Mob doch nicht erpressen.»

Peter Kilian



«...und das nennen Sie Kurzgeschichte?»

MALEX
gegen Schmerzen

Solbad Schützen Rheinfelden
Herz — Rheuma — Frauenleiden
Frühzeitiges Altern

Porträt-Aufträge
(Zeichnung, Pastell oder Radierung) übernimmt
G. Rabinovitch
Zürich
Sempacherstr. 21 Tel. 32 82 66

Das ewig junge Volkslied

Ein fröhliches Bilderbuch von Hans Moser

56 Seiten, Halbleinen, Großformat, Fr. 9.–

«Die Zeichnungen haben einen leicht verständlichen, liebenswürdigen psychologischen Hintergrund. Gleichzeitig aber locken sie durch ihre Graphik zum Beifall. Denn Moser versteht sich, abgesehen von seinem Phantasiereichtum und der sicheren kompositionellen Anordnung des Erdachten, auf die expressive Herausarbeitung des Charakteristischen der geschauten Figuren, Gegenstände und Landschaften.»
(Bücherblatt)

In jeder Buchhandlung oder beim Nebelspalter-Verlag Rorschach erhältlich.